

Piratenpartei Deutschland Kreis Warendorf



Piratenpartei Kreis Warendorf – Buschkamp 6a – 48231 Warendorf

Jobcenter Kreis Warendorf
Zentrale Warendorf
Brede 11

48231 Warendorf

Piratenpartei Deutschland Kreis Warendorf

Buschkamp 6a
48231 Warendorf
www.piratenpartei-warendorf.de

Ansprechpartner:
Martin Lepper
mlepper99@piratenpartei-nrw.de
Tel.: 0163-4930288

Warendorf, 11. April 2013

Datenschutz im Jobcenter Warendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Piratenpartei Deutschland beschäftigt sich aktuell mit der in verschiedenen Jobcentern angewandten Praxis, Anzeigen gegen Leistungsempfänger in deren Leistungsakte aufzunehmen. Um den Datenschutz der Informanten zu gewährleisten, werden diese Einträge den betroffenen Leistungsempfängern nicht zur Kenntnis gebracht.

Vielmehr werden, wenn ein Leistungsempfänger sein Recht auf Akteneinsicht wahrnimmt, die erhobenen Vorwürfe vorab vollständig aus der Leistungsakte entfernt. Die Leistungsempfänger haben somit weder die Möglichkeit, zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen, noch wissen sie überhaupt, dass eine Anzeige vorliegt.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat dieses Vorgehen vor einiger Zeit bestätigt:

"Der Informant hat Anspruch auf Geheimhaltung seiner personenbezogenen Daten. [...] Daher sollen im Regelfall entsprechende (anonyme) Anzeigen in einem verschlossenen Umschlag in der Leistungsakte aufbewahrt werden. Bei der Gewährung von Akteneinsicht ist diese im Regelfall herauszunehmen."

Wir halten diese Praxis für sehr problematisch und werden das Thema näher beleuchten. Da wir wissen, dass die einzelnen Jobcenter hier unterschiedlich arbeiten, möchten wir zunächst in Erfahrung bringen, welche Regelungen im Jobcenter Warendorf diesbezüglich getroffen werden und wurden.

Wir bitten Sie freundlich, uns die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist es im Jobcenter Warendorf üblich, Anzeigen gegen Leistungsempfänger in deren Akte einzutragen?

1b. Wenn ja: werden diese Anzeigen bei Akteneinsicht des Leistungsempfänger aus dessen Akte entfernt oder verbleiben sie in der Akte, ggf. bei Schwärzung des Namens des Informanten?

2. Werden die Leistungsempfänger aktiv und unverzüglich über vorliegende Anzeigen informiert?

3. Wie ist generell der interne Ablauf bei Eingang einer Anzeige gegen einen Leistungsempfänger?

Wir freuen uns auf Ihre Antworten und stehen bei Rückfragen oder auch für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

—
Martin Lepper
- Pressesprecher -

—

—